

Leverkusen-Alkenrath, den 16. 11. 2009



[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

An die  
Stadt Leverkusen  
Herrn Oberbürgermeister Reinhard Buchhorn  
Herrn Bezirksvorsteher Raimund Gietzen  
Haus-Vorster-Straße 8  
51311 Leverkusen

012 - 125 Mr 17/11  
L 19  
21.09

Betr.: Altersfreundlicher Umbau der fünf Wohnwege Julius-Leber-Straße 21 - 91  
E i n s p r u c h

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Buchhorn!  
Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher Gietzen!

Hiermit erhebe ich Einspruch gegen den Beschluß der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III vom 24. 09. 2009, die Wohnwege an den oben genannten Häusern zur rückwärtigen Kastanienallee hin zu verlängern und damit auch der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Die Gründe hierfür sind die gleichen, wie sie in der Anlage 2 zum Sammelantrag von [REDACTED] vom 08. 11. 2009 - mit dort beigefügter Unterschriftsliste - dargelegt wurden, welchem ich mich vorab ebenfalls angeschlossen habe.

Wie Sie sicher inzwischen feststellen konnten, stehe ich mit diesem Einspruch keineswegs allein da; auch andere Anwohner aus diesen Reihenhäusern haben bereits separat Einspruch erhoben.

Statt der Öffnung der Wohnwege zur Kastanienallee hin befürworte auch ich die Lösung, eine behindertengerechte Rampe jeweils zur Julius-Leber-Straße hin unter Beibehaltung der vorhandenen Treppen einzurichten.

Abschließend bitte ich um Zugendung aller in dieser Sache bisher erschienenen Unterlagen sowie der Vorlagen und sonstigen schriftlichen Informationen, die zur Vorbereitung auf die Teilnahme an der nächsten öffentlichen Sitzung der Bezirksvertretung III am 26. 11. 2009 (Bitte um Angabe der genauen Uhrzeit!) in der Villa Wuppermann in Schlebusch erforderlich sind.

Im Voraus vielen Dank.

Mit freundlichem Gruß  
[REDACTED]